

**01) Katholischer Leseverein e.V. (1762)**

Der Katholische Leseverein e.V. bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 2.600,00 Euro an, zweckgebunden für die Gestaltung am Florinsmarkt. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**02) Kultur- und Sozialstiftung der Provinzial Rheinland (1763)**

Die Kultur- und Sozialstiftung der Provinzial Rheinland bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 500,00 Euro an, zweckgebunden für das Projekt „Öffentliche Tanzbühne“. Die Zuwendung erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**03) BBBank eG (1764)**

Die BBBank eG bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 1.500,00 Euro an, zweckgebunden für das „Malprojekt im öffentlichen Raum“ 2022. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**04) Boris Lurie Art Foundation (1765)**

Die Boris Lurie Art Foundation bietet der Stadt Koblenz einen 1. Abschlag in Höhe von 60.000,00 Euro zu einem Sponsoring in Höhe von insgesamt 120.000,00 Euro an, zweckgebunden für die Durchführung der Ausstellung und des Symposiums zu Boris Lurie & Wolf Vostell „Art After the Shoah – An Art of Survival“ einschließlich des Druckes von Katalogen, die Bilder der Ausstellung und Essays enthalten sollen, die von Spezialisten über die Holocaust-Literatur und Boris Lurie geschrieben wurden. Die Ausstellung ist für den Zeitraum November 2022 bis Februar 2023 geplant. Ein Sponsoringvertrag liegt vor. Ein weiterer Abschlag von 60.000,00 Euro wird bei Eröffnung der Ausstellung fällig. Die Zuwendung erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**05) Peter und Irene Ludwig Stiftung**

**(1766)**

Die Peter und Irene Ludwig Stiftung bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 50.000,00 Euro an, zweckgebunden als Förderung der Ausstellung „Anne & Patrick Poirer. Fragilité“. Die Zuwendung erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**06) Else Schütz Stiftung gGmbH**

**(1767)**

Die Else Schütz Stiftung gGmbH bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 11.000,00 Euro an, zweckgebunden für die Anschaffung von 10 Veeh-Harfen mit Zubehör zur Unterstützung von Projekten. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**07) Lotto Rheinland-Pfalz Stiftung**

**(1768)**

Die Lotto Rheinland-Pfalz Stiftung bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 1.000,00 Euro an, zweckgebunden zur Förderung von Projekten der Musikschule im Rahmen der Flüchtlingshilfe für Menschen aus der Ukraine. Die Zuwendung erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**08) Debeka Allgemeine Versicherung AG**

**(1769)**

Die Debeka Allgemeine Versicherung AG bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 500,00 Euro an, zweckgebunden zur Förderung der Literaturveranstaltung „Koblenz liest ein Buch“. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**09) Lotto Rheinland-Pfalz Stiftung**

**(1770)**

Die Lotto Rheinland-Pfalz Stiftung bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 1.000,00 Euro an, zweckgebunden zur Förderung der Literaturveranstaltung „Koblenz liest ein Buch“. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.